

Tour of Troubles

Von Magneto

Kapitel 18: Kapitel 18

Mit einem dröhnenden Schädel und dem Gefühl zigtausende Tequila-Flaschen leer gemacht zu haben öffnete Ginger die Augen und starrte in den sternklaren Nachthimmel. War das jetzt ein schlechter Scherz? Hatte er sich gerade eben nicht noch in einem Raum befunden und wurde von einem dämlichen Anzugträger befragt? Langsam setzte sich der Drummer auf, verzog dabei minimal ein Auge vor Schmerz und hielt sich eine Hand an den Kopf, um den Druck wenigstens etwas weg zu massieren. Aber es funktionierte nicht so recht, denn sobald er aufstand waren diese pochenden Stiche in der Schläfengegend wieder da. „Scheiße...“, murmelte er leise, schaute sich kurz um und erkannte, dass er mitten in der Wüste stand. Bei Nacht.

„Na fantastisch.“ Ginger ging mal fest davon aus, dass er ein wenig zu viel getrunken – höchst wahrscheinlich wirklich Tequila – und hatte und ihn seine werten Bandkollegen ein wenig ärgern wollten. Der Spaß war ihnen gelungen. Mit langsam Schritten tappte der Drummer in die Dunkelheit voran und versuchte seine Augen an das wenige Licht zu gewöhnen, doch auch nach mehr als zehn Minuten konnte er nur spärlich die Hand vor Augen sehen. Da brachte auch das Blinken der Sterne nicht viel.

Mit nun auch noch schlechter Laune und Kopfschmerzen zog Ginger aber weiter. Er gab doch nicht einfach auf! Falls ihm Brian und Co einen Scherz spielen wollten würden sie ihn schon früher oder später wieder aufgabeln. Schließlich konnten sie nicht ohne ihn – hoffte er jedenfalls. Aber irgendwie hatte er so ein dumpfes Gefühl, dass das hier nicht auf dem Mist seiner Bandkollegen gewachsen war, sondern aus ganz anderer Hand kam.

Schon nach fünf Minuten, nachdem er seine Augen geöffnet hatte wusste John, dass hier etwas nicht stimmen konnte. Gerade eben, und da war er sich mehr als sicher, befand er sich noch in der Gefangenschaft dubioser Männer und jetzt saß er mitten in der Wüste auf kaltem Sand und um ihn herum war alles stockfinster. Jeder halbwegs normale Idiot würde merken, dass hier ein ganz fieses Spiel gespielt wurde und der Gitarrist war fest davon überzeugt herauszufinden, was hier abging.

Doch zunächst sollte er vielleicht mal schauen, dass er die anderen fand. Schließlich war er zuletzt mit Ginger, Brian, Pogo und Twiggy zusammen gewesen, also mussten die auch hier irgendwo herum geistern.

„Brian?!“, versuchte er mal auf gut Glück, horchte in die Dunkelheit und wurde enttäuscht. Natürlich. Als ob diese Männer in schwarz sie so nahe zusammen irgendwo abgesetzt hätten. Allerdings hatte John jetzt auch herzlichst wenig Lust quer durch die komplette Wüste zu laufen. Denn er hatte Durst, ihm war kalt und sein Rücken tat weh. Aber es half wohl alles nichts. Er musste sich in Bewegung setzen, um die

anderen zu finden. Er konnte nicht erwarten, dass Brain oder Twiggy eine Suchaktion starteten.

„Hallo?“, rief er laut aus, bekam aber nur ein Echo seiner eigenen Stimme zurück. Seltsam. Wo war er hier? Alles so staubig und dunkel. Die Luft war abgestanden und roch ein wenig nach Schimmel.

„Hallo?!“, rief Pogo nun noch einmal und hörte ein Poltern, das augenscheinlich von oben kam. Der Keyboarder hob den Blick, konnte die Decke aber nicht sehen, spürte nur, dass ein wenig Staub herunter gerieselte kam.

Kurz verzog er den Blick. War das da oben ein Freund oder ein Feind? Zur Sicherheit sollte er wohl jetzt lieber leise sein und einen Ausweg suchen. Langsam tat Pogo einen Fuß vor den anderen und hielt dabei die Arme nach vorn von sich gestreckt. Irgendwann ertastete er eine Wand. Staubig, aus Holz womöglich. An der Wand konnte er jetzt aber wenigstens entlang gehen und vielleicht mal auf eine Tür oder eine Treppe stoßen. Er hatte keine Lust noch Stunden hier unten zu verbringen, er hatte schließlich Hunger.

Nach wenigen Schritten trafen seine Füße auch schließlich eine Stufe. Pogo musste sich auf die Unterlippe beißen, damit er keinen Schrei los ließ, aber jetzt hatte er wohl endlich das gefunden, was er wollte. Langsam stieg er die Stufen hinauf, keine Knarzte. Schon mal ein guter Anfang.